LANDTAG NORDRHEIN-WESTFALEN
18. Wahlperiode

Drucksache **18/6198**

28.09.2023

Antwort

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage 2479 vom 6. September 2023
der Abgeordneten Anja Butschkau SPD
Drucksache 18/5746

Wird die zusätzliche Fachkraft für Kinder in Frauenhäusern angenommen?

Vorbemerkung der Kleinen Anfrage

Seit dem 15. April diesen Jahres besteht für landesgeförderte Frauenhäuser in NRW die Möglichkeit, eine weitere Fachkraft für die Arbeit mit im Frauenhaus aufgenommenen Kinder einzustellen und dafür eine Förderung des Landes zu erhalten. Die Fachkraft soll als Sozialarbeiterin oder Sozialpädagogin vor allem die Kooperation zwischen Frauenhaus, Jugendhilfe und Schulen verbessern. Die Förderung beträgt für eine Vollzeitstelle pauschal 40.000 Euro.

Die Ministerin für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration hat die Kleine Anfrage 2479 mit Schreiben vom 28. September 2023 namens der Landesregierung beantwortet.

1. Wie viele Fachkraftstellen wurden bis heute durch die Pauschale finanziert? (Bitte auflisten nach Fachkraftstellen, Frauenhaus und Stundenumfang.)

Bezogen auf die weitere Fachkraft für die Arbeit mit im Frauenhaus aufgenommenen Kindern werden per Stand 6. September 2023 Fachkraftstellen im Umfang von 22,5 Vollzeitäquivalenten vom Land gefördert. Hinzu kommt die Förderung von drei weiteren Vollzeitäquivalenten, mit einem im vierten Quartal 2023 liegenden Beschäftigungsbeginn. Die folgende Auflistung berücksichtigt auch diese bereits bewilligten Förderungen.

Da sich die vom Gleichstellungsministerium festgesetzte Jahrespauschale für die Förderung der zusätzlichen Fachkraft in Höhe von 40.000 Euro auf ein Vollzeitäquivalent bezieht, enthält die nachfolgende Auflistung die Angabe des jeweils geförderten Vollzeitäquivalents.

Trägername	**Trägerort**	**Fachkraftstelle (Anteil bezogen auf ein Vollzeitäquivalent)**
Frauen helfen Frauen e.V.	Duisburg	1,0
Frauenhaus Essen gGmbH	Essen	1,0

Datum des Originals: 28.09.2023/Ausgegeben: 05.10.2023

Frauen helfen Frauen e.V.	Oberhausen	1,0
Frauenhaus e.V. Solingen	Solingen	1,0
Frauen helfen Frauen e.V.	Wuppertal	1,0
Sozialdienst katholischer Frauen e.V. Moers	Moers	1,0
Frauenhaus Bonn - Frauen helfen Frauen e.V.	Bonn	1,0
Frauen helfen Frauen e.V.(1. Kölner Frauenhaus)	Köln	1,0
Frauen helfen Frauen e.V. (2. Kölner Frauenhaus)	Köln	1,0
Frauenhaus Rhein-Erftkreis e.V.	Erftstadt	1,0
Frauen helfen Frauen e.V.	Euskirchen	1,0
Frauen helfen Frauen Troisdorf e.V.	Troisdorf	1,0
Frauen helfen Frauen e. V. Gelsenkirchen	Gelsenkirchen	1,0
Frauenhaus und Beratung e.V. - Frauenhaus Telgte	Münster	1,0
Frauen helfen Frauen e. V.	Warendorf	1,0
Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Bielefeld e. V.	Bielefeld	1,0
Frauen helfen Frauen- Frauenhaus e. V.	Bielefeld	1,0
Frauen für Frauen Gütersloh e. V.	Gütersloh	1,0
Frauenhaus Herford e. V.	Herford	1,0
Frauenhaus Paderborn e. V.	Paderborn	1,0
Frauen helfen Frauen e. V. Dortmund	Dortmund	1,0
Trägername	**Trägerort**	**Fachkraftstelle (Anteil bezogen auf ein Vollzeit-äquivalent)**
Frauen helfen Frauen EN e. V.	Witten	0,5
Frauen helfen Frauen Arnsberg e. V.	Arnsberg	1,0
Frauen helfen Frauen e. V. Olpe	Olpe	1,0
Frauen helfen Frauen e. V.	Siegen	1,0
Evangelische Frauenhilfe in Westfalen e. V.	Soest	1,0

2. Wie hoch ist im Schnitt der Anteil der Pauschale an der vollständigen Finanzierung der zusätzlichen Fachkräfte?

Die von den Frauenhausträgern im Antragsverfahren angegebenen voraussichtlichen tatsächlichen Personalausgaben für die weitere Fachkraftstelle werden durch die von den Bewilligungsbehörden festgesetzten Zuschüsse im Durchschnitt zu rund 60 Prozent abgedeckt.

Die Finanzierung der Personal- und Sachausgaben des Frauenhauses erfolgt im Regelfall neben der Landesförderung im Förderprogramm Frauenhäuser durch kommunale Zuschüsse sowie aus Tagessatzeinnahmen, insbesondere aufgrund sozialrechtlicher Leistungsansprüche der Frauenhausbewohnerinnen und deren Kinder und in geringerem Umfang auch aus Eigenmitteln und Spenden.

3. Welche landesgeförderten Frauenhäuser haben keine zusätzliche Fachkraft eingestellt?

Gesicherte Informationen zur Einstellung von Fachkräften liegen den Bewilligungsbehörden nur im Rahmen des jeweiligen Antrags- und Bewilligungsverfahrens vor. Die nachfolgend aufgelisteten vom Land geförderten Frauenhausträger haben bislang keinen Antrag auf Förderung der zusätzlichen Fachkraftstelle gestellt beziehungsweise ergab sich in drei laufenden Antragsverfahren noch keine konkreten Stellenbesetzungen. Es ist zu erwarten, dass bis zum Jahresende weitere Anträge bei den Bewilligungsbehörden eingehen.

Trägername	**Trägerort**
Frauen helfen Frauen e.V.	Düsseldorf
AWO Familienglobus gGmbH	Düsseldorf
Frauenhaus Duisburg gGmbH	Duisburg
Sozialdienst katholischer Frauen e.V. Krefeld	Krefeld
Sozialdienst katholischer Frauen e.V. Mönchengladbach	Mönchengladbach
Frauenhaus Rheydt und Frauenberatungsstelle Mönchengladbach e.V.	Mönchengladbach
Hilfe für Frauen e.V.	Mülheim a.d. Ruhr
Sozialdienst katholischer Frauen e.V. Bergisch Land – Frauenhaus Remscheid	Wuppertal
AWO Kreisverband Kleve e.V.	Kleve
Sozialdienst Katholischer Frauen und Männer Mettmann e.V.	Mettmann
Sozialdienst katholischer Frauen e.V. Neuss	Neuss
Sozialdienst katholischer Frauen e.V. Viersen	Viersen
Frauen helfen Frauen e.V.	Dinslaken
Sozialdienst katholischer Frauen e.V. Aachen	Aachen
Hilfe für Frauen in Not – Frauenhaus Bonn e.V.	Bonn
Frauen helfen Frauen e.V.	Leverkusen
Diakonisches Werk im Kirchenkreis Aachen e.V. – Frauenhaus Alsdorf	Aachen
Frauen helfen Frauen e.V.	Düren
Sozialdienst Katholischer Frauen und Männer e.V. Region Heinsberg	Erkelenz
Trägername	**Trägerort**
Caritasverband für den Oberbergischen Kreis e.V.	Gummersbach
Frauen stärken Frauen e.V.	Bergisch-Gladbach
Sozialdienst katholischer Frauen e. V.	Dülmen
Arbeiterwohlfahrt Bezirksverband Westliches Westfalen e. V.- Frauenhaus Bottrop und Frauenhaus Iserlohn	Dortmund
Sozialdienst katholischer Frauen e. V. Münster	Münster
Frauenhaus und Beratung e.V. – Frauenhaus Münster	Münster
Caritasverband für das Dekanat Bocholt e. V.	Bocholt
Frauen helfen Frauen e. V. Castrop-Rauxel	Castrop-Rauxel
Frauen helfen Frauen e. V.	Dorsten

Diakonisches Werk im Kirchenkreis Recklinghausen gGmbH –Frauenhaus Herten und Frauenhaus Datteln	Recklinghausen
Diakonie WesT e.V. – Frauenhaus Rheine	Tecklenburg
Sozialdienst katholischer Frauen e. V.	Warburg
Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Lippe e. V.	Detmold
Hexenhaus - Hilfe für Menschen in Krisensituationen e. V.	Espelkamp
Diakonie Stiftung Salem gGmbH	Minden
Sozialdienst katholischer Frauen e.V. Ortsverein Paderborn – Frauenhaus Salzkotten	Paderborn
Caritasverband Ruhr-Mitte e. V. –Frauenhaus Bochum	Bochum
Frauen helfen Frauen Hagen e. V.	Hagen
Diakonie Ruhr-Hellweg e.V. –Frauenhaus Hamm	Arnsberg
Verein zur Förderung des Frauenhauses Herne e.V.	Herne
Frauenforum im Kreis Unna e. V.	Unna

4. Warum nehmen manche Frauenhäuser das Angebot der Förderung einer zusätzlichen Fachkraft nicht in Anspruch?

Zu den Gründen liegen der Landesregierung keine gesicherten Erkenntnisse vor.

5. Inwieweit wurden Anträge auf Förderung der zusätzlichen Fachkraft abgelehnt? (Bitte auf Gründe und Anzahl der Ablehnungen eingehen.)

Es wurden keine Zuwendungsanträge auf Förderung der zusätzlichen Fachkraft abgelehnt.